

# Flughafen Graz breitet seine Flügel aus

Bis zum "Geburtstag" am 26. Juni sollen mehrere Ausstellungen sowohl die teilweise unrühmliche Vergangenheit als Internierungslager als auch Gegenwart und Zukunft beleuchten, erklärte Geschäftsführer Gerhard Widmann. Ein Kauf des Fliegerhorsts Nittner sei für einen weiteren Ausbau eingeplant.

20. Juni 2016, 8:48 Uhr



© Krug/Flughafen Graz

Das Programm rund um das 100-Jahr-Jubiläum des Flughafens Graz-Thalerhof hat am Mittwoch begonnen. Bis zum "Geburtstag"

am 26. Juni sollen mehrere Ausstellungen sowohl die teilweise unrühmliche Vergangenheit als Internierungslager als auch Gegenwart und Zukunft beleuchten, erklärte Geschäftsführer Gerhard Widmann. Ein Kauf des Fliegerhorsts Nittner sei für einen weiteren Ausbau eingeplant.

## **"Internationales Tor zur Welt"**

Der Grazer Bürgermeister Siegfried Nagl (ÖVP) hob den Flughafen als "internationales Tor zur Welt" hervor, das seit der Eingliederung in die Holding Graz im Jahr 2004 jährlich rund vier Mio. Euro erwirtschaftet habe. Nagl und Holding-Vorstand Wolfgang Malik warfen einen Blick auf den Flughafen in 50 Jahren: "Der ehemalige Fliegerhorst Nittner spielt dabei eine große Rolle." Das Gelände steht noch immer zum Verkauf, wobei die SIVBEG (Strategische Immobilien Verwertungs- Beratungs- und Entwicklungsgesellschaft) 10 Mio. Euro veranschlagt hat.

Laut Malik gingen die Vorstellungen der SIVBEG und der Holding über einen Kaufpreis weit auseinander: "Sie senkten ihn schon um die Hälfte, aber das ist uns noch immer zu viel." Derzeit liefen noch immer Verhandlungen. Der Vorstandsvorsitzende zeigte vor allen an den flugrelevanten Gebäuden wie etwa Hangar und Tankstelle Interesse. Für ihn sei derzeit sowohl der Kauf des gesamten Areals (inklusive Wald) als auch nur einzelner Teile denkbar. Die SIVBEG wollte bisher von einer Zerteilung absehen. Nagl meinte, dass gerade die aktuelle Budgetlage für das Bundesheer möglicherweise den Verkauf beschleunigen könnte: "Die SIVBEG würde sich dann auch die Pflege des Geländes sparen."

## **Neue Destinationen**

Weitere Entwicklungen beim Flughafen Graz beziehen sich auf neue Destinationen, wobei vor allem Istanbul als mögliches neues Direktziel genannt wurde. Der Bau einer Hotelanlage am Flughafen Graz, die die bestehende Gastronomie mitnutzt, werde ebenfalls überlegt, doch dafür sei ein Investor nötig, sagte Malik. Die kommenden fünf Jahre wird der Flughafen weiterhin von Widmann geführt, er wurde laut Nagl zuletzt im Hearing als Geschäftsführer bestätigt.

Das Programm für das 100-Jahr-Jubiläum sieht ab heute, Mittwoch, mehrere Ausstellungen vor: Den Auftakt macht "Graz aus der Vogelperspektive" u.a. mit Fotografien von Karl A. Kubinzky. Er zeigt mit Aufnahmen aus mehreren Ballonfahrten die "dritte Dimension der Stadt". Ebenfalls bereits zu sehen ist die Ausstellung "100 Jahre Flughafen Graz" mit wechselnden Objekten wie etwa Turbinen und Motoren. Ab März werden die "Menschen am Flughafen" in einer Schau gezeigt und ab Mai ist die Ausstellung "Aus der Chronik 100 Jahre Flughafen Graz" zu sehen.

Die Highlights im Sommer sind der "Tag der offenen Tür" am 21. Juni und ein großes Fest am 26. Juni: "Wir bemühen uns derzeit um ein großes Flugzeug als Gastmaschine", sagte Malik. Welches es sein wird, sei aber noch offen. An diesem Tag jährt sich der Abflug des ersten Flugzeuges vom Militärflughafen Thalerhof zum 100. Mal.